

PRESSESPIEGEL

GS&P Institutional Management
Königsallee 60 | 40212 Düsseldorf
Tel. 0211 136990 | www.gsp-d.com

14. Juni 2007
BÖRSE Online
Ausgabe 25 / 2007

AKTIENFONDS

Mehr Performance für Anleger durch Unternehmergeist



Bei Henkel sind die Stammaktien mehrheitlich im Besitz der Familie. Die Aktie ist eine Top-Position im Family-Business-Fonds.

Etwas länger am Markt ist der Kapitalfonds L. K.

Family Business der Vermögensverwaltung Grossbötzl, Schmitz & Partner (GS&P). Mit einem Plus von 108 Prozent seit Mitte 2004 hat er den Stoxx 600 klar geschlagen und unter Beweis gestellt, dass sich der Ansatz bewährt hat – zumindest in dieser Phase. Nach Wolfgang Zinn, Manager bei GS&P, liegt es daran, dass eigentümergeleitete Firmen langfristiger orientiert sind und Risikokapital sorgfältiger einsetzen. „Wenn Fehlentscheidungen getroffen werden, geht es gleich an den Geldbeutel der Familien“, so Zinn.

Der Kapitalfonds Family Business legt ebenfalls europaweit in rund 40 Werten an – hat aber seinen Schwerpunkt in Deutschland. Entscheidend sei, dass die Familie mindestens 30 Prozent hält. Während die Auswahl der Aktien mittels eines quantitativen Verfahrens erfolgt, lässt sich die Vermögensverwaltung bei der qualitativen Beurteilung von der auf eigentümergeleitete Unternehmen spezialisierten Consultingfirma BBSC beraten.

Zu den größten Positionen zählen beim Kapitalfonds Family Business Werte wie Henkel, Michelin und Vossloh mit jeweils gut vier Prozent.

WOLF BRANDES